



SWEET SPOT. LOUNGE FÜR ELEKTROAKUSTISCHE MUSIK

ANFÄNGE

7. NOVEMBER 2023 | 19 UHR
STADTGALERIE LEHEN

EINE KOOPERATION VON

mozarteum
university ●



(Inter)Mediation. Musik – Vermittlung – Kontext | Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst

ZEIT & ORT – EINTRITT FREI

7. November 2023 | 19 Uhr

Stadtgalerie Lehen, Inge-Morath-Platz 31, 5020 Salzburg

IDEE, TECHNIK, MODERATION

Alexander Bauer (*Komponist, Organist* | SEM Studio für Elektronische Musik, Mozarteum Salzburg)

Achim Bornhöft (*Komponist, Leiter Institut für Neue Musik* | Mozarteum Salzburg)

Marco Döttlinger (*Komponist* | Institut für Neue Musik, Mozarteum Salzburg)

Martin Losert (*Saxophonist, Instrumentalpädagoge, Leiter Department Musikpädagogik, Leiter PB (Inter)Mediation* | Mozarteum Salzburg)

INFORMATION

Ingeborg.Schrems@plus.ac.at | Tel. +43 662 8044 2380

NÄCHSTE TERMINE

Éliane Radigue im Porträt | 12. Dez. 2023 | 19 Uhr | ARGE

Tobias Leibetseder im Porträt | 9. Jän. 2024 | 19 Uhr | Stadtgalerie Lehen

TBA | 12. März 2024 | 19 Uhr

ANFÄNGE

Seit Ende des 19. Jahrhunderts experimentierten Physiker*innen und Musiker*innen mit den akustischen Möglichkeiten elektrischer Klangerzeuger. Neue Instrumente wie das Trautonium, die Ondes Martenot oder das Theremin wurden entwickelt, so dass man spätestens ab den 1930er Jahren von einer eigenständigen elektrifizierten bzw. später einer elektroakustischen Musik sprechen kann. Ging es anfänglich noch eher darum, neue Klangerzeuger in das bestehende Instrumentarium einzufügen, entwickelten sich die neuen Möglichkeiten zunehmend autonom. Mit dem Telefon, der Platte und später dem Tonband entstanden zudem neue Möglichkeiten der Übertragung, Aufzeichnung und Manipulation der erzeugten Klänge. Die Produktion von Klängen war damit nicht mehr an raum-zeitliche Grenzen gebunden. In diesem Sweet Spot geht es um die Anfänge der elektronischen und elektroakustischen Musik ab 1930 bis in die 1950er Jahre.

Mit Werken u.a. von **Paul Hindemith, Olivier Messiaen, Johanna M. Beyer, Makoto Moroi & Toshiro Mayuzuni, Herbert Eimert** und **Luciano Berio**.

Moderation: Martin Losert

Die Reihe SWEET SPOT versteht sich als Forum klassischer und ganz neuer Produktionen Elektroakustischer Musik in Salzburg. Es werden Stücke des Genres gehört und miteinander diskutiert. Begleitet wird jedes Konzert mit einer kurzen Einführung und der Möglichkeit, sich über das Gehörte auszutauschen.

Eine Veranstaltung von (Inter)Mediation in Kooperation mit dem Studio für Elektronische Musik und dem Institut für Neue Musik der Universität Mozarteum Salzburg sowie der Stadtgalerie Lehen

Universität Mozarteum

Institut Neue Musik


STADT
GALERIE
SALZBURG